

Oberflächen- und Tiefenstrukturen vom Unterricht?

Was ist gemeint?

Beitrag von „Marie01“ vom 25. Oktober 2019 18:03

Hey Leute,
ich muss zu meinem Praktikum an einer Grundschule berichten, welche Oberflächen- und Tiefenstrukturen vom Unterricht ich beobachten konnte. Leider weiß ich nicht was genau damit gemeint ist. Habt ihr vielleicht eine Vorstellung und könnt mir weiter helfen? Vielen Dank im Voraus!
Liebe Grüße
Marie

Beitrag von „Buntflieger“ vom 25. Oktober 2019 18:26

Zitat von Marie01

Hey Leute,
ich muss zu meinem Praktikum an einer Grundschule berichten, welche Oberflächen- und Tiefenstrukturen vom Unterricht ich beobachten konnte. Leider weiß ich nicht was genau damit gemeint ist. Habt ihr vielleicht eine Vorstellung und könnt mir weiter helfen? Vielen Dank im Voraus!
Liebe Grüße
Marie

Hallo Marie01,

hat man euch etwa keine konkreteren Beobachtungsaufträge an die Hand gegeben? Man kann doch nicht von einem Praktikanten erwarten, dass er aus dem Stegreif Tiefenstrukturen des Unterrichts wahrnehmen und adäquat darstellen kann? 😲

Oberflächenstrukturen werden wohl Dinge wie Sozialformen, Phaseneinteilung, Lautstärke, Einstiegsart, Themenwahl etc. sein. Tiefenstrukturen betreffen den Lernprozess selbst: Inwiefern findet eine kognitive Aktivierung statt, welche Maßnahmen der Differenzierung und Förderung werden ergriffen, wie hoch ist der Anteil echter Lernzeit, wie läuft die Lehrer-Schüler-

Interaktion ab usf.

Am besten wird es wohl sein, wenn du einfach deine Eindrücke so sachlich wie möglich darstellst. 😊

der Buntflieger

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 25. Oktober 2019 18:30

Hallo Marie!

Bei der Beobachtung von Oberflächen- und Tiefenstrukturen geht es einerseits darum, WIE die Schüler lernen. Dabei wird zwischen sichtbaren Strukturen und unsichtbaren Strukturen unterschieden.

Die Oberflächen- oder auch Sichtstrukturen umfassen alle Teile der Unterrichtsplanung, die man sehen kann und solche, die die Organisation des Unterrichts betreffend.

Fragen, die du dir stellen kannst:

Wer lernt zusammen? (Klassen oder Kurse?)

In welchem Setting wird gearbeitet? (Unterricht im Klassenverband, Wochenplan, kooperativer Unterricht, offener Ansatz/Projekt)

In welcher Sozialform wird gearbeitet? (Einzel, Kleingruppe/Partner, Plenum)

Die Tiefenstrukturen umfassen die Teile, die mit dem tatsächlichen Lehr-Lern-Prozess zusammenhängen. Die kann man leider nicht so gut beobachten, wenn man . Sprich da mal mit deinem Praktikumsanleiter.

Folgende Aspekte gehören dazu:

- > kognitive Aktivierung (Passung der Inhalte/didaktische Reduktion/Binnendifferenzierung)
- > Classroom-Management
- > konstruktive Unterstützung
- > Interaktion der Lernenden untereinander und zwischen Lehrern und Lernenden

Vielleicht hilft dir das ja ein bisschen weiter?

Liebe Grüße
SchmidtsKatze